



MARKTGEMEINDE HOHENRUPPERSDORF

2223 Hohenruppersdorf, Obere Hauptstraße 4
Bezirk Gänserndorf – Niederösterreich
Tel. 02574/8304, Fax 02574/8304-4

Hohenruppersdorf, im Mai 2020

R u n d s c h r e i b e n 03/2020

1) Sperrmüllaktion und Problemstoffsammlung

Die für **Samstag, 06. Juni 2020** geplante Sperrmüllaktion und Problemstoffsammlung wird aufgrund der derzeitigen Situation **nicht stattfinden**.

Wir haben uns dazu entschlossen, die **Sperrmüllaktion heuer nur ein mal im Jahr**, am Samstag, **26. September 2020**, durchzuführen.

Daher entfällt auch die Sperrmüllaktion am Samstag, 07. November 2020.

Der Wirtschaftshof hat in gewohnter Weise unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen geöffnet.

2) Gemeindeamt

Seit 1. Mai 2020 ist das Gemeindeamt wieder für den Parteienverkehr unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen - Hände desinfizieren, Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Abstandshaltung von 1 Meter - geöffnet.

3) Corona Fälle in Hohenruppersdorf

Ich wurde von der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf darüber informiert, dass es in Hohenruppersdorf 3 an Corona erkrankte Personen gibt, 1 davon ist bereits wieder genesen (Stand 04. Mai 2020). Wir wünschen den erkrankten Personen alles Gute.

4) Bauberatung

Jeden 1. Dienstag im Monat findet für Bauwerber eine kostenlose Bauberatung von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Für die Bauberatung sind ab sofort entweder telefonisch (Tel. 02574/8304-2) oder schriftlich (E-Mail: gertrude.edelhauser@hohenruppersdorf.gv.at) Termine zu vereinbaren.

Als Beratungszeit stehen pro Partei 15 min zur Verfügung.

Die Bauberatung ist als BERATUNG für Bauwerber gedacht, die Informationen sind unverbindlich.

5) Wasserverbrauch

Die Marktgemeinde Hohenruppersdorf informiert, dass der durchschnittliche Wasserverbrauch im April 2020 massiv angestiegen ist (von ca. 150 Liter auf ca. 250 Liter/Tag und Person).

Bitte wenden ➡

Bitte wenden ➡

Die EVN Wasser hat bereits Anfang April 2020 bekannt gegeben, dass es derzeit durch die noch immer vorherrschende Trockenheit und dem Füllen von Schwimmbädern zu deutlich gestiegenen Wasserverbräuchen kommt. Deswegen muss zusätzlich das Brunnenfeld in Obersulz für die Trinkwasserversorgung in Betrieb genommen werden. Dadurch steigt die Gesamthärte im abgegebenen Trinkwasser in einem Teilbereich des Versorgungsbereiches an.

Die EVN Wasser geht derzeit davon aus, dass die zeitweise Versorgung dieses Bereiches durch den Brunnen in Obersulz noch andauern wird. Die Gesamthärte des abgegebenen Trinkwassers wird anschließend wieder auf den gewohnten Ausgangswert sinken.

6) Feuerbrand

Der Feuerbrand ist **meldepflichtig !!!**

Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß NÖ Pflanzenschutzverordnung § 23 verpflichtet, **jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden !!!**

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
→ Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen
→ Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Der Bürgermeister

Ing. Hermann Gindl

